

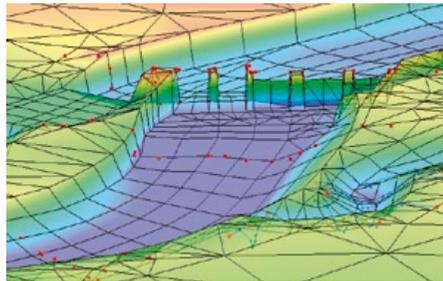
Informationsquellen

Die Ermittlung eines Überschwemmungsgebietes

Überschwemmungsgebiete werden größtenteils mit hydraulischen Modellberechnungen ermittelt. In die Modellierung gehen die Abflusswerte der Gewässer, Gewässerprofile, ein digitales Geländemodell und die Landnutzung ein. Die Ergebnisse werden mit gemessenen Wasserständen oder den Ausmaßen vergangener Hochwasser abgeglichen.



Gewässer, Wehr und Uferbereich – nachgebildet in einem hydraulischen Modell



Vom Überschwemmungsgebiet zum Hochwasserrisikomanagement

Für die Überschwemmungsgebiete, die im IÜG dargestellt sind, werden Karten erarbeitet, aus denen ersichtlich wird, welche Schäden bei einem Hochwasser entstehen können (Hochwassergefahren- und -risikokarten). Anhand der Karten werden Management-Pläne zur Verringerung dieser Schäden erstellt.

Der erste in Bayern veröffentlichte Management-Plan ist der „Hochwasserrisikomanagement-Plan Main“.

Überschwemmungsgefährdete Gebiete, Hochwasserrisiko

Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (IÜG):

www.iug.bayern.de

Informationen zu Hochwassergefahr, Hochwasserrisiko und Hochwasserrisikomanagement

www.lfu.bayern.de: Wasser > Hochwasser

Hochwasserrisikomanagement-Plan Main:

www.hopla-main.de

Weitere LfU-Informations- und Warndienste zu Naturgefahren

Hochwassernachrichtendienst:

www.hnd.bayern.de

Informationsdienst Alpine Naturgefahren:

www.ian.bayern.de

Lawinwarndienst:

www.lawinwarndienst-bayern.de

Niedrigwasserinformationsdienst:

www.nid.bayern.de

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: (08 21) 90 71 - 0
Telefax: (08 21) 90 71 - 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: LfU, Ref. 69, Ref. 12

Titelmotiv: Augsthochwasser 2002 im Landkreis Cham

Bildnachweis: LfU, www.agroluftbild.de (Farbluftbilder), WWA Weilheim (Überschwemmung Uferweg, Holzlager), Bayerische Vermessungsverwaltung (Geobasisdaten Karte und SW-Luftbild)

Druck: Senser-Druck GmbH
Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Stand: März 2011

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.



wasser

Hochwasserrisiko frühzeitig erkennen

Informationsdienst
Überschwemmungsgefährdete
Gebiete

Überschwemmungsgefährdete Gebiete – der Infodienst IÜG



Überschwemmungen sind ein natürliches Ereignis. Bei starken Niederschlägen können Bäche und Flüsse über die Ufer treten und angrenzende Bereiche, die Auen, überfluten. Weil viele der natürlichen Überflutungsflächen bebaut oder vom Menschen genutzt sind, entstehen dabei regelmäßig Schäden.

Über unseren Online-Dienst IÜG können Sie sich von Überschwemmungsgefährdete Gebiete Bayerns anzeigen lassen.

IÜG – Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete

Die Karten des IÜG zeigen,

- wo die Überflutungsgefahr hoch eingeschätzt wird,
- ob gefährdete Bereiche bebaut sind und
- wo die Nutzung aufgrund amtlicher Bestimmungen eingeschränkt ist.

Mit Hilfe dieser Karten können Sie das Hochwasserrisiko an Ihrem Wohnort beurteilen und Vorsorge-Maßnahmen treffen.

Den IÜG finden Sie im Internet unter www.iug.bayern.de, Informationen zur individuellen Hochwasser-Vorsorge unter www.lfu.bayern.de: **Wasser > Hochwasser**.

Überschwemmtes Gewerbegebiet – Beispiel für eine unverträgliche Auennutzung



Welche Informationen kann ich abrufen?

Drei „Typen“ von Überschwemmungsgebieten

Im IÜG werden die Überflutungsflächen nach ihrem rechtlichem Status unterschieden:

- **festgesetzte Überschwemmungsgebiete**
- **vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete**
- **weitere ermittelte Überschwemmungsgebiete mit unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten**



Ziel der Festsetzung durch Rechtsverordnung: Schäden verhindern durch angepasste Nutzung.

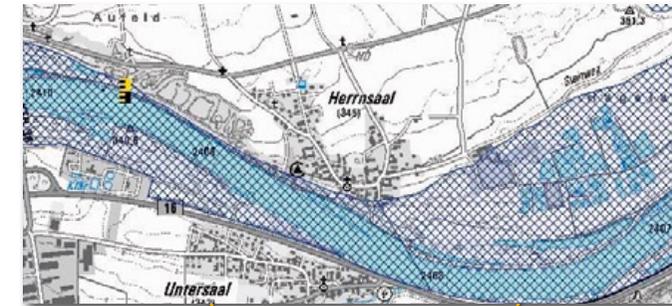
Festgesetzt sind Überschwemmungsgebiete, sobald für sie Rechtsverordnungen erlassen wurden. Darin werden die fachlichen Grundlagen für die Abgrenzung des Überschwemmungsgebietes und Nutzungsbeschränkungen (z. B. für die Ausweisung von Bauflächen) dargelegt.

Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete befinden sich im Prozess der amtlichen Festsetzung.

Zusätzlich werden weitere Überschwemmungsgebiete dargestellt, die zur Veranschaulichung von häufigen, mittleren oder extremen Hochwasserereignissen dienen.

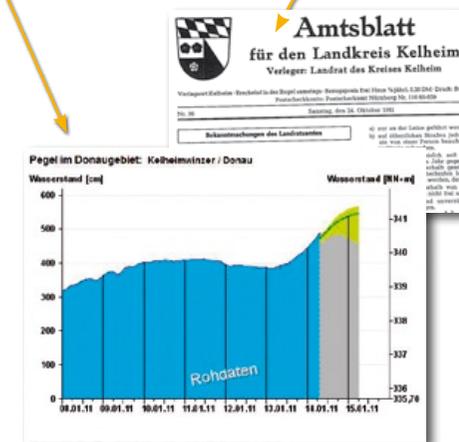
Ermitteltes Überschwemmungsgebiet: Je häufiger eine Fläche überflutet wird, desto dunkler der Blauton.

Beim Hintergrund können Sie zwischen Luftbild, topografischer Karte und digitaler Flurkarte wählen.



Die blaue Schraffur kennzeichnet ein „festgesetztes“ Überschwemmungsgebiet, die symbolisierte Pegellatte eine Stelle an der laufend der Wasserstand gemessen wird (Pegelstandort).

Mit zwei Klicks können Sie das Amtsblatt zur Festsetzung oder die Wasserstände des Pegels abrufen.



Zu den Karteninhalten können Sie ortsspezifische Informationen abrufen:

- **Verordnungen zu festgesetzten und Bekanntmachungen zu vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten**
- **das für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes zuständige Wasserwirtschaftsamt**
- **aktuelle Wasserstände und Wasserstandsvorhersagen des Hochwassernachrichtendienstes (HND)**